

DELIGHT

screening
event

ART & EDUCATION
PROJECT

Liebe Interessierte

die Magdeburger Allee im Erfurter Norden verwandelt sich vom 19. bis 26. Oktober 2022 in ein kostenfreies, begehbare Kunstwerk. An acht Abenden - in der Zeit von 18:30-22 Uhr - werden Schaufenster, Ladenlokale und Hauswände zu Leinwänden und Ausstellungsorten für zeitgenössische Medienkunst aus Thüringen und Deutschland. Die digitalen Kunstwerke sind persönliche Kommentare zum Thema Bildungsgerechtigkeit, sie sind individuelle Beobachtungen von gefährdeten Naturphänomenen, sie sind alltagsnahe Auseinandersetzungen mit Vorurteilen gegenüber Minderheiten, sie dokumentieren Existenzängste oder zeigen die Folgen von sozialer Ungleichheit auf.

Aus unterschiedlichen Gründen sind wir mit diesem, durch Diversität geprägten und seit vielen Jahren als Gefahrenzone stigmatisierten Ort verbunden. Was uns und viele Akteur:innen und Bewohner:innen des Erfurter Nordens eint, ist aber der wohlwollende, ja liebenswerte Blick auf die Magdeburger Allee und ihre angrenzenden Viertel. Die vernachlässigten Ecken sind jene, die uns herausfordern, kreativ zu werden. Damit gemeint ist eine andere Art von lebendiger Aufwertung, eine, die die Freude des Aktivsein, des Begegnens und Experimentierens in den Blick nimmt. Eine, die durch Beteiligung geschieht und daher langfristiges Identifikationspotential schafft. Wir möchten mit "DeLIGHT", die Freude zur Selbstwirksamkeit mit Ihnen teilen und Sie selbst dazu anstecken, visionär zu handeln.

Neben einem Screeningevent und einem Stadtentwicklungs-Booster, ist "DeLIGHT" auch ein Bildungsprojekt. Der inhaltliche Ausgangspunkt der Ausstellung sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die einst eine ebenso visionäre Idee waren. Der Zukunftsvertrag für die Welt rückt mit jedem Tag näher



an die Gegenwart. Die Dringlichkeit der 17 Ziele deutlich zu machen, ist ein weiteres Ziel von "DeLIGHT". Wir hoffen, Sie als Besuchende dazu anregen zu können, Ihren eigenen, ganz persönlichen Zugang zur Nachhaltigkeit zu finden. Mit einer kostenfreien, im öffentlichen Raum stattfindenden Ausstellung zu diesem Thema und diversen Workshops und Rundgängen wollen wir auch die Menschen erreichen, die bisher wenig Zugang zu diesem wissenschaftlich geprägten Begriff haben. Vielleicht weil er zu elitär und ungreifbar wirkt, vielleicht weil er zu belehrend und unpersönlich erscheint.

Das Prinzip "Nachhaltigkeit" stammt aus der Forstwirtschaft und heißt nichts anderes als, dass nur so viel aus dem Wald entnommen werden soll, wie auch nachwachsen kann. Schon die Weimarer Herzogin, Anna Amalia, wies an, den Wald so zu nutzen, dass er sich regenerieren und damit auch für kommende Generationen noch Lebensgrundlage sein kann.

"Zweikommafünfkilometer: DeLIGHT" leuchtet zwar nur acht Tage auf, aber unser Engagement für diesen Stadtteil, unser Glaube an die bildende Kraft der Kunst und unsere Vision von einem vielfältigen, aufgeschlossenen und solidarischen Miteinander mögen auch bei Ihnen nachhaltige und freudige Empfindungen hinterlassen.

Wir danken all jenen, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Danke! Danke! Danke!

Anna, Martin und Stefanie für das DeLIGHT-Team

Dear interested people

The Magdeburger Allee in Erfurt's north will be transformed into a free, walk-in work of art from 19 to 26 October 2022. On eight evenings - between 6:30pm and 10pm - shop windows, storefronts and house walls will become canvases and exhibition spaces for contemporary media art from Thuringia and Germany. The digital artworks are personal comments on the topic of educational justice, they are individual observations of endangered natural phenomena, they are everyday confrontations with prejudices against minorities, they document existential fears or show the consequences of social inequality.

For different reasons, we are connected to this place, which is characterised by diversity and has been stigmatised as a danger zone for many years. What unites us and many actors and residents of Erfurt's north, is the benevolent, even endearing view of Magdeburger Allee and its neighbouring districts. The neglected corners are those that challenge us to become creative. What is meant by this, is a different kind of lively revaluation, one that focuses on the joy of being active, of meeting and experimenting. One that happens through participation and therefore creates long-term identification potential. With „DeLIGHT“, we want to share the joy of self-efficacy with you and inspire you to take visionary action.

In addition to a screening event and an urban development booster, „DeLIGHT“ is also an educational project. The starting point of the exhibition's content is the 17 Sustainable Development Goals, which were once an equally visionary idea. The Future Contract for the World moves closer to the present

with each passing day. Making the urgency of the 17 goals clear is another goal of „DeLIGHT“. We hope to inspire you as visitors to find your own personal approach to sustainability. With a free, public exhibition on this topic and various workshops and tours, we also want to reach people who have had little access to this scientifically coined term so far. Perhaps because it seems too elitist and intangible, perhaps because it appears too instructive and impersonal.

The principle of „sustainability“ comes from forestry and means nothing more than that only as much should be taken from the forest as can grow back. Even the Duchess of Weimar, Anna Amalia, instructed that the forest should be used in such a way that it can regenerate and thus still be the basis of life for future generations.

„Twopointfivekilometre: DeLIGHT“ may only light up for eight days, but our commitment to this district, our belief in the formative power of art and our vision of a diverse, open-minded and solidary togetherness may also leave you with lasting and joyful feelings.

We thank all those who have made this project possible. Thank you! Thank you! Thank you!

Anna, Martin and Stefanie for the DeLIGHT team



© Abteilung für globale Kommunikation der Vereinten Nationen

Im September 2015

Von 193 Staaten gemeinsam beschlossen, bezwecken die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung eine weltweite, nachhaltige Veränderung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene. Die 17 Ziele und 169 Unterziele machen deutlich, dass es eine gemeinsame Verantwortung für den Zustand der Welt gibt. Wir entscheiden, ob wir Jeans, Schokolade oder Handys kaufen, die Menschen unter würdigen und fairen Bedingungen hergestellt haben. Wir entscheiden, wie bewusst wir Energie verbrauchen. Wir entscheiden, ob wir die Ressourcen und Schätze der Natur als endlich ehren und ob wir uns als einen Teil von ihr betrachten. Wir entscheiden, ob wir friedlich, gerecht und aufgeschlossen miteinander umgehen. Jeden Tag aufs Neue.

Für Kritiker:innen sind 17 SDGs sogar nicht weit genug gedacht, wenn etwa von "Wirtschaftswachstum" (SDG 8) die Rede ist. Hier lässt sich nachvollziehbar bemängeln, dass die Ziele zu wenig die weltweiten Wirtschaftsstrukturen in Frage stellen. Die "Transformation unserer Welt" kann nur durch eine grundlegende Veränderung von politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Machtstrukturen gelingen. Die SDGs sind nur eine Teilstrecke eines Marathons, den wir schnell gehen müssen.



© United Nations Department of Global Communications

In September 2015

Jointly adopted by 193 countries in September 2015, the 17 Sustainable Development Goals (SDGs) aim to achieve global, sustainable change at the economic, social and environmental levels. The 17 goals and 169 sub-goals make it clear that there is a shared responsibility for the state of the world. We decide whether we buy jeans, chocolate or mobile phones that people have produced under dignified and fair conditions. We decide how consciously we consume energy. We decide whether we honour nature's resources and treasures as finite and whether we consider ourselves a part of it. We decide whether we treat each other peacefully, justly and with an open mind. Every day anew.

For critics, the 17 SDGs are not far-reaching enough, for example when they talk about „economic growth“ (SDG 8). Here, it is understandable to criticise that the goals do not question the global economic structures enough. The „transformation of our world“ can only succeed through a fundamental change in political, social and economic power structures. The SDGs are only one leg of a marathon that we need to walk quickly.

DELI

SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS

 **ZIELE**
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

>> ARTWORKS

AUSWAHL | SELECTION

10 Ann Bahrs

12 Bethan Hughes

14 Christoph Blankenburg

16 Darko Velazquez

18 Dennis Schmelz

20 Jonas Grottke

22 Joshua Goodman

24 Kristin Herziger

26 LICHTEN

28 Lucian Patermann

32 Marcus Grysczok

34 Mila Panik

36 MINETTA

38 Dr. Molrok

40 Pale Cocoon

44 Tanja Pfaff

46 Thai Tai Pham

48 Xenorama

Artist in Residence:

50 Moritz Modell



DE

STATEMENT

„Mein Video dokumentiert den inneren Weg eines 19-Jährigen, der nur mit großem Zögern, erstmalig ein Museum betritt und letztlich doch Zugang zu den ausgestellten Werken findet. Mir war es wichtig, zu zeigen, dass Museen keine eingestaubten Orte der Konservierung sein müssen. Wenn sie ihre Türen für eine diverse Zielgruppe öffnen, wenn sie in neuen Formaten denken - die den Zeitgeist widerspiegeln - können diese klassischen Institutionen zu einer lebendigen Lehre und einem lebenslangem Lernen nachhaltig beitragen.“



filmstil © Ann Bahrs

Ich würd's nicht noch mal machen ^(OT) | I would not do it again

Ann Bahrs (D)

2021 | 7:38 min | animierte/animated Illustration | Storytelling



BIO

JG 1990 in Berlin geboren, lebt in Potsdam

Die studierte Illustratorin und Kommunikationsdesignerin (FH Potsdam) macht Geschichten sichtbar. Die gleichwertige und poetische Verbindung von Inhalt und gestalterischem Ausdruck und der diskriminierungsbewusste Umgang mit der Bild- und Textebene, zeichnen ihre künstlerischen Werke aus. Ann Bahrs Mission: visuell Probleme lösen, gebildete Poesie schaffen und Geschichten erzählen!

EN

STATEMENT

"My video documents the inner journey of a 19-year-old who enters a museum for the first time. Initially he enters with great hesitation but ultimately he is finding access to the Art on displays. It was important to me to show that museums do not have to be only dusty places of preservation. When they open their doors to a diverse audience, when they think in new formats reflecting the spirit of the times, these classic institutions can become a and can shape lifelong learning processes in a sustainable way."

BIO

Year 1990, born in Berlin, lives in Potsdam

The studied illustrator and communication designer (FH Potsdam) makes stories visible. The equal and poetic connection of content and creative expression, as well as the discrimination-conscious handling of the image and text level, characterize her artistic works. Ann Bahr's mission is to visually solve problems, create illustrated poetry and tell stories!



DE STATEMENT

„Digitale Medien sind alles andere als ‘immateriell’. Sie hängen, ähnlich wie der menschliche Körper, von der physischen Welt ab, in dem Fall von den Rohstoffen, die die „Cloud“ ermöglichen. Die Abhängigkeit von (digitalen) Ressourcen ist für mich eine Analogie zu der grundsätzlichen Frage nach der Zugänglichkeit und Nachhaltigkeit von Energie. Eine essentielle Frage, die unsere Zukunft bestimmt.“



filmstil © Bethan Hughes

Read These Leaves wurde in Zusammenarbeit mit der Dichterin Caitlin Stobie produziert. Geografisch verstreut, aber immer online, sammelten beide Antworten auf Umwelt- und Migrationsfragen in einer digitalen Cloud und stellten diese als animierte, audiovisuelle Landschaft dar, die sinnlich, widerspenstig und vergänglich zugleich wirken.

Read These Leaves ^(OT) | Aus den Blättern lesen

Bethan Hughes (GB)

2017 | loop | 3D Animation



BIO

JG 1989, in Wigan (England)
geboren, lebt in Berlin

Sie studierte Bildende Kunst an der Glasgow School of Art sowie Medienkunst und Design an der Bauhaus-Universität Weimar. In ihren 3D-Animationen und Installationen rückt Bethan Hughes biologische Formen in den Fokus: Wie verändert sich das Organische und das Leibliche durch digitale Technologie?

bethanhughes.com
Instagram @beth_hug

EN

STATEMENT

"Digital media is anything but 'immaterial.' Like the human body, it depends on the physical world, in this case on the raw materials that make the cloud possible. The dependence on (digital) resources presents itself as an analogy to the fundamental question of accessibility and sustainability of energy. An essential question that will determine our future."

Read These Leaves was produced in collaboration with poet Caitlin Stobie. Geographically dispersed, but always online, the two collected responses to environmental and migration issues in a digital cloud and presented them as an animated, audiovisual landscape that seems sensual, unruly, and ephemeral at the same time.

BIO

Year 1989, born in Wigan (England), lives in Berlin

She studied Fine Arts at the Glasgow School of Art and Media Art and Design at the Bauhaus University Weimar. In her 3D animations and installations Bethan Hughes focuses on biological forms: How do the organic and the corporeal change through digital technology?



DE STATEMENT

"Wasser, Ruhezeit, Schleuse, Hygiene, Staub, Ketten, Nebel, Zustand, Gewitter, Fisch, Kraniche, Räuchern, Schulden, Strom, Wasserstoff-Auto, Morbär, Bauernleben, leerlauf, Buche, Phalanx in blau, Jet, Tod, Kaffeekrantz, Jährlinge, Chicken, Storch, Hochtrasse, Mansfelder Landkunst, Fountain-Olymp, Binnengewässer, Rauschen, Schwanennest, Mind-Möwe, Kapsel, Kartoffeln, Pferde, Wind, spezifische Eigenschaften, Epik, zulassen,"



filmstil © Christoph Blankenburg

Der Film untersucht dokumentarisch entschleunigte Prozesse in ländlichen Umgebungen. Wasser tritt hier als ein verbindendes Element auf. Alltags-Details werden in den Blick genommen und durch künstlerische Performance kommentiert.

Fragmente Totale - Thema Wasser ^(OT)
Fragments long shot - Theme Water

Christoph Blankenburg (D)

2022 (2013-2022) | 38:49 min | Performance & Experimentalfilm



BIO

EN

STATEMENT

BIO

JG 1983, geboren in Erfurt,
lebt in Leipzig

Christoph Blankenburg studierte Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar. Seine Videokunst, Fotografien, Performances und künstlerischen Interventionen eint ein sehr genauer Blick in die Gesellschaft, ihren Alltag und den individuellen Realitäten. Er ist aktiver Teil des Künstler*innenkollektivs IRRE (Institut für regionale Realitätsexperimente) der Bauhaus-Universität Weimar. IRRE setzt sich u.a. mit neuen Arbeitsformen, politischen Umgruppierungen und dem Zusammenleben von Individuen in der Gesellschaft auseinander.

"Water, rest, sluice, hygiene, dust, chains, fog, state, thunderstorm, fish, cranes, smoking, debt, electricity, hydrogen car, morbear, farm life, idle, beech, phalanx in blue, jet, death, coffee wreath, yearlings, chicken, stork, high line, Mansfeld land art, Fountain-Olympus, inland water, rush, swan's nest, mind-gull, capsule, potatoes, horses, wind, specific properties, epic, allow,"

The film examines decelerated processes in rural environments. Water appears here as a unifying element. Everyday details are brought into view and commented on through artistic performance.

Year 1983, born in Erfurt,
lives in Leipzig

Christoph Blankenburg studied Visual Communication at Bauhaus University in Weimar. His video art, photographs, performances and artistic interventions are united by a very close look into society, its everyday life and individual realities. He is an active part of the artist* collective IRRE (Institute for Regional Reality Experiments) at Bauhaus University Weimar. Among other things, IRRE deals with new forms of work, political regroupings and the coexistence of individuals in society.

ChristophBlankenburg.com
Instagram @christophblankenburg



DE

STATEMENT

„Explosive Stoffe, die in der Erde gebunden sind oder ihr entwachsen, sind ein wesentlicher Bestandteil des Funktionierens unserer Gesellschaft. Das Verbrennen eines Streichholzes, das entzündete Licht, das nach Sekunden erlischt, versinnbildlicht die Fragilität dieses Wohlstands. Wie gehen wir mit dem kurzen Moment der entfesselten Hitze um? Verstehen wir, dass das, was wir schnell verbrauchen, nicht ebenso schnell nachwächst? Wie bewusst ist uns diese Endlichkeit?“ (M.Fink, Kurator)



filmstil © Darko Velazquez

Für wenige Augenblicke - die Länge eines Streichholzes - erhascht die Betrachter:in Einblicke in die Raum- und Bewegungswelt des Performance-Künstlers Darko Velazques, und erlebt die Vergänglichkeit von Zeit, Gedanken, Bewegung und Licht. Anfang und Ende sind nahezu eins.

Diving in a dream^(OT) | Abtauchen in einen Traum

Darko Velazquez^(ES)

2012 | 3:30 min | Performance & Kurzfilm | performance & short movie



BIO

JG 1989 in Sanlúcar de Barrameda (ES) geboren, lebt in Weimar.

Dervielseitige Medienkünstler und Fotograf studierte Bildende Kunst an der Universidad de Granada in Spanien und Freie Kunst sowie Medienkunst an der Bauhaus-Universität in Weimar. Derzeit lehrt und forscht er dort als Mitarbeiter am Lehrstuhl für Interface Design zu den Themen "Neue Medien und Archive".

DarkoVelazquez.com
[Instagram @darkovelazquez](https://www.instagram.com/darkovelazquez)



STATEMENT

"Explosive substances, bound in or outgrowing the earth, are an essential part of the functioning of our society. The burning of a match, the ignited light that goes out after seconds, symbolizes the fragility of this prosperity. How do we deal with the brief moment of unleashed heat? Do we understand that what we consume quickly does not grow back just as quickly? How aware are we of this finiteness?" (M.Fink, curator)

For a few moments - the length of a match - the viewer catches glimpses of the space and movement world of performance artist Darko Velazques, and experiences the transience of time, thought, movement and light. Beginning and end are almost one.

BIO

Year 1989, born in Sanlúcar de Barrameda (Spain), lives in Weimar

The versatile media artist and photographer studied Fine Arts at the Universidad de Granada in Spain as well as Liberal Arts and Media Arts at the Bauhaus University in Weimar. He currently teaches and researches there as a staff member at the Chair of Interface Design on the topics of "New Media and Archives".

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER
WASSER



DE

STATEMENT

„Ich habe bereits viel von der Welt gesehen, aber meine Begeisterung für die Polarregionen ist unbeschreibbar. Trotz oder gerade wegen der Faszination, die diese beeindruckenden und surrealen (schmelzenden) Eiswelten in mir auslösen, schwingt aber auch Demut und Bedenken vor der Zukunft mit.“



filmstil © Dennis Schmelz

Unfassbare Traumwelt trifft bittere Realität. Dennis Schmelz zeigt in seinem filmischen Auszug Eindrücke von Grönlands Westküste. Nirgends anders lässt sich der Klimawandel so deutlich nachvollziehen wie an den Polkappen von Nord- und Südpol. Täglich stürzen hier tonnenweise Eisberge in die Ozeane und die gigantischen Gletscher werden kleiner und kleiner.

Das Eis ist gebrochen ^(OT) | The ice is broken

Dennis Schmelz ^(D)

2017 | 00:47 min | dokumentarischer Kurzfilm



BIO

JG 1988, in Eschwege geboren, lebt in Erfurt

Der leidenschaftliche Filmmacher und Fotograf zieht mit seiner Kamera an die spektakulärsten Orte dieser Welt. Er filmte galoppierende, Wildpferde in Südfrankreich, in ihrem natürlichen Lebensraum oder reiste mit der Transsibirischen Eisenbahn von Peking nach Moskau. In seinen Filmen und Auftragsarbeiten verarbeitet er diese wertvollen Begegnungen mit Mensch und Natur visuell.

EN

STATEMENT

"I have already seen much of the world, but my enthusiasm for the polar regions is indescribable. Despite or perhaps because of the fascination that these impressive and surreal (melting) ice worlds have on me, it also resonates with humility and concern about the future."

Inconceivable dream world meets bitter reality. Dennis Schmelz shows impressions from Greenland's west coast in his filmic excerpt. Nowhere else can climate change be seen as clearly as at the polar ice caps of the North and South Poles. Every day, tons of icebergs fall into the oceans and the gigantic glaciers become smaller and smaller.

BIO

Year 1988, born in Eschwege, lives in Erfurt

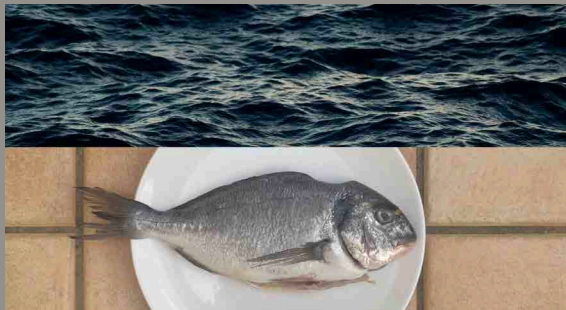
The passionate filmmaker and photographer brings his camera to the most spectacular places in the world. He films wild horses, in their natural habitat in the south of France or travels with the Trans-Siberian Railway from Beijing to Moscow. In his films and commissioned works he visually processes these precious encounters with man and nature.

DennisSchmelz.de
Instagram @dennisschmelz



DE STATEMENT

"Diese Arbeit ist inspiriert von einer Situation aus meinem Urlaub in Spanien. Beim Tauchen entdeckte ich in der Ferne eine riesige Qualle. Interessiert schwamm ich näher heran, um sie mir genauer anzuschauen. Ich erwartete ein faszinierendes, elegantes Wesen. Enttäuscht realisierte ich, dass es sich um eine Plastiktüte handelte. Ich wurde mit der harten Realität konfrontiert, dass unsere Meere zunehmend von Plastik verschmutzt sind."



filmstil © Jonas Grottke

Der junge Künstler verbildlicht in seiner Videocollage die rücksichtslose Vereinahmung des Menschen von natürlichen Ressourcen.

Feuerquallen ^(OT) | Stinging Jellyfish

Jonas Grottke ^(D)

2020 | 00:27 min | Videografie



BIO

Jonas Grottke lebt in Erfurt

Er ist Autodidakt. Erst seit kurzer Zeit teilt Jonas Grottke seine Kunst mit der Öffentlichkeit unter dem Namen "Joni". Inspiration für seine künstlerische Tätigkeit zieht er aus Alltags-erlebnissen und verarbeitet diese mit Hilfe der Malerei und der Videoarbeit.

EN

STATEMENT

"This work is inspired by a situation from my vacation in Spain. While diving, I spotted a huge jellyfish in the distance. Interested, I swam closer for a better look. I expected to see a fascinating, elegant creature. Disappointed, I realized it was a plastic bag. I was confronted with the harsh reality that our oceans are increasingly polluted by plastic."

In his video collage, the young artist visualizes man's reckless appropriation of natural resources.

BIO

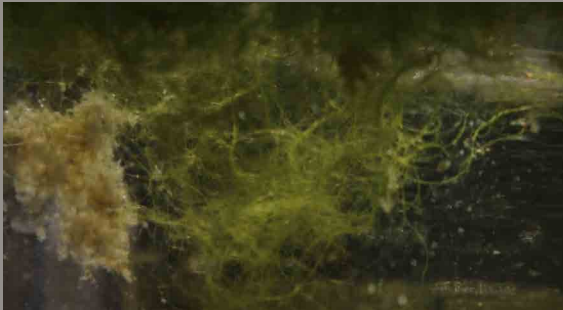
Jonas Grottke, lives in Erfurt

He is self-taught. Jonas Grottke has only recently begun sharing his art with the public under the name "Joni". He draws inspiration for his artistic activity from everyday experiences and processes them with the help of painting and video work.



DE STATEMENT

"Inspiriert von dem Jenaer Forscher Dr. Klaus-Jürgen Appenroth, - einem Experten auf dem Gebiet der Wasserlinsen - entwickelte ich eine kleine Brutstätte im Bio-Lab der Universität in Weimar und nahm verschiedene Arten von Wasserlinsen unter die Lupe. Während ich versuchte, sie am Leben zu erhalten, dokumentierte ich den Prozess filmisch und kam so auch mikroskopisch nah heran."



filmstil © Joshua Goodman

Goodman taucht in den Mikrokosmos von Wasserlinsengewächsen ein. Araceae, Lemnoideae, Spirodela, Lemna, Wolffia, Wolffia, Wolffia arrhiza - diese Arten enthalten im Trockengewicht den siebenfachen Gehalt an Eiweiß, im Vergleich zu Soja und nahezu doppelt so viel wie ein Steak. Die kleinen Wasserpflanzen haben ein großes, nachhaltiges Potenzial und sind invasiv. Zudem binden sie Stickstoff und Mineralien aus Abwässern.

touching the unknown ^(OT) | Berührung des Unbekannten

Joshua Goodman ^(D)

2022 | 07:33 min | Videografie | videography



BIO



STATEMENT

BIO

JG 1991, in München geboren, lebt in Weimar

Joshua Goodman absolvierte 2022 sein Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar. Er gestaltet und kreiert als Einzelkünstler wie auch kollaborativ im Kollektiv "time4pustebblume". Sein künstlerisches Schaffen führt ihn auch zur experimentellen Musik.

"Inspired by the Jena researcher Dr. Klaus-Jürgen Appenroth - an expert in the field of duckweed - I developed a small hatchery in the Bio-Lab at the university in Weimar and took a close look at various species of duckweed. While trying to keep them alive I documented the process on film and got microscopically close as well."

Joshua Goodman delves into the microcosm of duckweed. Araceae, Lemnoideae, Spirodela, Lemna, Wolffia, Wolffia arrhiza - these melodious species contain seven times more protein by dry weight compared to soy and nearly twice as much as a steak. These small aquatic plants have great sustainable potential and can grow very invasively. They also fix nitrogen and minerals from wastewater.

Year 1991, born in Munich, lives in Weimar, Germany

Joshua Goodman graduated in 2022 with a degree in Liberal Arts from Bauhaus University Weimar. He designs and creates as an individual artist as well as collaboratively as part of the collective "time4pustebblume". His artistic work also leads him to experimental music.



Band: Death Of A Cheerleader
Album: Dancing Around The Fire Of Volcano
(2014/Snowwhite/Rough Trade)
Kamera: Marius Böttcher
Darstellerin: Hanin Tischer



filmstil © Kristin Herziger

DE

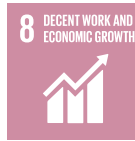
STATEMENT

In dem Musikvideo "How to be Used" der Schweizer Indie Rock-Band "The Death of a Cheerleader" kämpft eine junge Frau, in der Kulisse von kargen schwarz-weiß Landschaften, gegen die Vereinahmung durch Geld. Sie verliert den verzweiferten Kampf. Der dargestellte Konflikt verdeutlicht eines der bedeutendsten Bedürfnisse des Menschseins: das Recht auf Selbstbestimmung.

How To Be Used ^(OT) | Wie man benutzt wird

Kristin Herziger ^(D)

2014 | 03:27 min | Musikvideo | music video



BIO

EN

STATEMENT

BIO

JG 1985 in Erfurt geboren, lebt in Weimar

Die Videokünstlerin und Editorin studierte an der Bauhaus-Universität Weimar Visuelle Kommunikation. Kristin Herziger entwirft künstlerische Bildkonzepte in Erweiterung zur Musik von bekannten regionalen und überregionalen Musiker:innen, wie Aline Coen Band, Northern Light, Chapeau Claque, The World Domination oder Niels Frevert.

In the music video "How to be Used" by the Swiss indie rock band "The Death of a Cheerleader" a young woman fights against the appropriation by money, in the backdrop of barren black and white landscapes. She loses the desperate fight. The conflict highlights one of the most significant needs of being human: the right to self-determination.

Year 1985, born in Erfurt, lives in Weimar

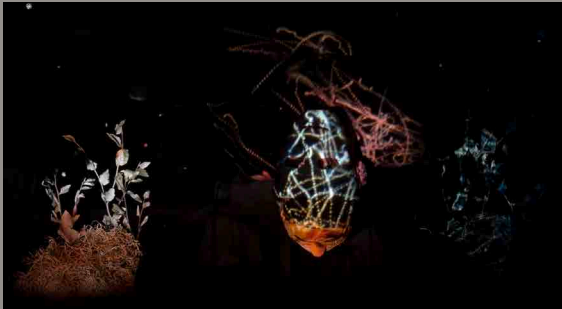
The video artist and editor studied Visual Communication at Bauhaus University Weimar. Kristin Herziger designs artistic image concepts in extension to the music of well-known regional and national musicians, such as Aline Coen Band, Northern Light, Chapeau Claque, The World Domination or Niels Frevert.

KristinHerziger.com
Instagram @kristin_herziger



DE STATEMENT

„KLEINERGLEICHMEHR betrachtet das Thema der Ungleichheit (ob tatsächlich oder nur subjektiv wahrgenommen). Gleichheit und Ungleichheit fußen auf den jeweiligen Lebensbedingungen vor Ort. Sauberes Wasser, der Zugang zu Nahrung, stabile klimatische, ökologische und ökonomische Verhältnisse, machen den Unterschied zwischen Sicherheit und Unsicherheit aus. Der Zugang zu lebensnotwendigen Ressourcen und Zukunftsperspektiven sind der Gradmesser für die Entwicklungsstände der SDG's.“



filmstil © Vincent Schubarth & Patrick Föllmer

„KLEINERGLEICHMEHR“ reflektiert den Schritt, den tausende Menschen weltweit jeden Tag gehen müssen, um ihr Überleben zu sichern: durch Emigration unter gefährlichsten Bedingungen. Das Leben wird zu einem Sprung ins Ungewisse.

KLEINERGLEICHMEHR ^(OT) | LESSTHANMORE

LICHTEN ^(D)

2014 | 03:27 min | Musikvideo | music video



BIO

Lichten sind: Patrick Föllmer/lilabungalow mit Vincent Schubarth und Vojtech Kocí

Patrick Föllmer, JG 1980, in Erfurt geboren

Der interdisziplinäre Medienkünstler und Musiker studierte Lehramt in Erfurt. Ob mit dem Spirit einer Hridaya Yoga-Lehrerausbildung oder als langjähriger Mastermind von der Erfurter Artpop-Band Lilabungalow, er taucht musikalisch tief und visuell komplex in die Materie Mensch ein. Seine Klangstrukturen verweben sich in Lichten mit den komplexen Bildwelten Vincent Schubarths und den verspielten Animationen Vojtech Kocís.

EN

STATEMENT

"LESSTHANMORE" looks at the issue of inequality (whether actual or only subjectively perceived). Equality and inequality are based on the locally living conditions. Clean water, access to food, stable climatic, ecological and economic conditions make the difference between security and insecurity. Access to vital resources and prospects for the future are the yardstick for the development levels of the SDGs."

"LESSETHANMORE" reflects on the fact that thousands of people around the world have to take every day to survive: by emigrating under the most dangerous conditions. Life becomes a leap into the unknown."

BIO

LICHTEN are: Patrick Föllmer/lilabungalow with Vincent Schubarth and Vojtech Kocí

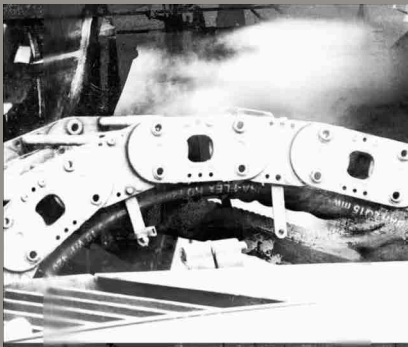
Patrick Föllmer, Year 1980, born in Erfurt, Germany

The interdisciplinary media artist and musician studied Teaching in Erfurt. Whether with the spirit of a Hridaya yoga teacher training or as a longtime mastermind of the Erfurt artpop band Lilabungalow, he dives musically and visually into the matter of man. His sound structures interweave in lights with the complex visual worlds of Vincent Schubarth and the playful animations of Vojtech Kocís.



DE STATEMENT

„Die Video-Collage „Reise durch die Menschheit“ ist entstanden als Teil des Musiktheaterstücks „Die Reise des launigen Kapitäns“. Sie ist ein bildnerischer Versuch, die Alltäglichkeit von industrialisierter Gewalt zu skizzieren. Die undramatischen Beständigkeit einer Schautafel verknüpft die Momentaufnahmen unseres urbanen Lebens mit den Zeilen des Songs „Chaossohn“ von Max Prosa.“



filmstil © Lucian Patermann & Andi Materiell

Reise durch die Menschheit ^(OT) | Journey through humanity

Lucian Patermann ^(D)

2018 | 06:26 min | Videografie / Theater | videography / theater



BIO

JG 1985, lebt und arbeitet in Leipzig und Weimar

Der Konzeptkünstler hat Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar studiert. Als Maler, Grafiker, Videokünstler, Fotograf, Bühnenbildner und Sprachjongleur – kombiniert er seine künstlerischen Tätigkeiten im Drang, Erkenntnisse erfahrbar zu machen und gewohnte Bedeutungszuschreibungen in den Themenfeldern der Geschichte, Philosophie, Soziologie, Semiotik und Ästhetik zu hinterfragen. Seine Kunst bricht die Muster des normierten Denkens und der gewohnten Wahrnehmungen.

EN

STATEMENT

"The video collage "Journey through mankind" was created as part of the music theater piece "The Journey of the Lousy Captain". It is a pictorial attempt to sketch the everydayness of industrialized violence. The undramatic permanence of a display board links the snapshots of our urban life with the lines of the song "Chaos-sohn" by Max Prosa"

BIO

Year 1985, lives and works in Leipzig and Weimar

The interdisciplinary conceptual artist Lucian Patermann studied Liberal Art at Bauhaus University in Weimar. As a painter, graphic artist, video artist, photographer, stage designer and language juggler - he versatily combines his artistic activities. His work is characterized by the urge to make knowledge tangible and to question habitual attributions of meaning in the thematic fields of history, philosophy, sociology, semiotics and aesthetics. His art breaks the patterns of standardized thinking and habitual perceptions.

Music: Max Prosa
Fotomaterial: Andi Materiell

LucianPatermann.com
instagram @lucianpatermann



DE STATEMENT

"In dem Videoportrait geht es darum, Aufmerksamkeit für das noch immer unter Stigmatisierung leidende Thema "HIV" zu schaffen. Der künstlerische Rahmen eröffnet einen geschützten Raum, in dem der Betrachter dem Erleben der betroffenen Person folgen kann. Wir lauschen ihren Erinnerungen und Gedanken über die Zeit der Infektion mit HIV, während wir beobachten können, wie sie nach ästhetischem Ausdruck und Reflexion für das Erlebte sucht."



filmstil © Lucian Patermann & Valentin Schmehl

Das Humane Immundefizienz-Virus, kurz HIV, ist umfangreich erforscht und inzwischen sogar umfänglich behandelbar (wenn auch nicht heilbar). Über die Verfügbarkeit der Behandlung entscheiden jedoch Herkunft und monetäre Mittel. Zugleich halten sich Diskriminierung, Ausgrenzung und Abwärtung beharrlich gegenüber wissenschaftlichem Konsens.

show must go on! ^(OT)

Lucian Patermann (D) | feat.: Valentin Schmehl (D)

2017 | 09:30 min | Videoportrait / Performance

Protagonist: Valentin Schmehl



BIO

JG 1985, lebt und arbeitet in Leipzig und Weimar

Der Konzeptkünstler hat Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar studiert. Als Maler, Grafiker, Videokünstler, Fotograf, Bühnenbildner und Sprachjongleur – kombiniert er seine künstlerischen Tätigkeiten im Drang, Erkenntnisse erfahrbar zu machen und gewohnte Bedeutungszuschreibungen in den Themenfeldern der Geschichte, Philosophie, Soziologie, Semiotologie und Ästhetik zu hinterfragen. Seine Kunst bricht die Muster des normierten Denkens und der gewohnten Wahrnehmungen.

LucianPatermann.com
Instagram @lucianpatermann

EN

STATEMENT

"The video portrait is about creating attention for the topic "HIV", which still suffers from stigmatization. The artistic framework opens up a protected space in which the viewer can follow the experience of the affected person. We listen to her memories and thoughts about the time she was infected with HIV, while we can observe how she searches for aesthetic expression and reflection for what she has experienced."

Human immunodeficiency virus, or HIV, has been largely researched and is now even extensively treatable (though not curable). However, the availability of treatment is determined by origin and monetary means. At the same time, discrimination, exclusion and downgrading persist in the face of scientific consensus.

BIO

Year 1985, lives and works in Leipzig and Weimar

The interdisciplinary conceptual artist Lucian Patermann studied Liberal Art at Bauhaus University in Weimar. As a painter, graphic artist, video artist, photographer, stage designer and language juggler - he versatily combines his artistic activities. His work is characterized by the urge to make knowledge tangible and to question habitual attributions of meaning in the thematic fields of history, philosophy, sociology, semiology and aesthetics. His art breaks the patterns of standardized thinking and habitual perceptions.

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



15 LEBEN
AN LAND



DE

STATEMENT

“Anfang 2019 bin ich durch einen Artikel der ‘taz’ über die Situation des indigenen Stammes der Huni Kuin in Brasilien aufmerksam geworden. Der Präsident Jair Bolsonaro fördert den kommerziellen Landbau, den Bergbau und baut Straßen in den Urwald. Die Reservate indigener Gemeinschaften sind somit akut bedroht. Ich entschied mich, mit dem Verein Living Gaia e.V. aus Berlin Kontakt aufzunehmen und den indigenen Stamm beim Kauf seines eigenen Landes zu unterstützen. Aus der Kooperation entstand dieses Kampagnenvideo. “



filmstil © Marcus Grysczok

Der animierte Kurzfilm wurde in Zusammenarbeit mit der Stop-Motion- Academy und der Bauhaus-Universität in Weimar entwickelt und produziert. Der Film beschreibt die Funktion des Amazonas für den gesamten Planeten und unterstreicht die Bedeutung der indigenen Kulturen für den Erhalt des Waldes.

Landkauf Projekt Amazonas ⁽⁰⁷⁾ | Land Purchase Project Amazon

Marcus Grysczok ^(D)

2019 | 01:00 min | Stop Motion / Workshopfilm



BIO

JG 1982, lebt in Erfurt

Der Filmemacher und Medienkünstler studierte Medienkunst und Design in Weimar. Er ist der Gründer, Kurator & Tutor des "Stop-Motion-Academy - Workshop Festival", das seit 2017 in Berlin stattfindet. Am Beispiel des "Landkauf Projekt Amazonas" zeigt sich, dass Marcus Grysczoks Engagement für die Umwelt große Aufmerksamkeit und Wirkungskraft entfalten kann, indem er eine kreative Verbindung von Aktivismus und Stop-Motion-Animation schafft.

EN

STATEMENT

"At the beginning of 2019 I became aware of the situation of the indigenous Huni Kuin tribe in Brazil through an article in the "taz". President Jair Bolsonaro promotes commercial farming, mining and builds roads into the jungle. The reservations of indigenous communities are thus acutely threatened. I decided to contact the association Living Gaia e.V. from Berlin and support the indigenous tribe in buying their own land. The cooperation resulted in this campaign video."

The animated short film was developed and produced in collaboration with the Stop-Motion Academy and Bauhaus University in Weimar. The film describes the function of the Amazon for the entire planet and emphasizes the importance of indigenous cultures for the preservation of the forest.

BIO

Year 1982, lives in Erfurt

Filmmaker and media artist Marcus Grysczok studied Media Art and Design in Weimar. He is the founder, curator & tutor of the "Stop Motion Academy - Workshop Festival" which has been held in Berlin since 2017. The example of "Landkauf Projekt Amazonas" shows that Marcus Grysczok's commitment to the environment can attract great attention and impact by creating a creative combination of activism and stop motion animation.



DE STATEMENT

„Das Werk zeigt das Feld, das eines Tages mir gehören soll, als Familienerbstück. Nach der Ernte im Herbst verbrennen wir das Getreide und das Unkraut auf unseren Feldern, ein jährlicher (illegaler) Prozess, um das Land für das nächste Jahr zu säubern und zu düngen - zumindest glauben wir das. Das Abbrennen von Feldern ist in den meisten Ländern gesetzlich verboten, um die Ausbreitung von Bränden zu verhindern und wegen der Folgen für die Umwelt. Ich glaube, dass viele tradi-

tionelle Aspekte in Frage gestellt werden sollten, aber es gibt keine perfekte Lösung. Es wird immer ein gewisses Unbehagen geben.“



filmstil © Mila Panic

Burning Field^(OT) | Brennendes Feld

Mila Panic^(BA)

2017 | 106 min | experimenteller Dokumentarfilm



BIO

EN

STATEMENT

BIO

JG 1991, in Bosnien und Herzegowina geboren, lebt in Berlin

Die Künstlerin und Stand-up-Comedian studierte "Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien" an der Bauhaus-Universität Weimar. Ihre Arbeit ist von persönlichen Dokumentationen geprägt. Ihre visuell poetische und diskursive Kunst interpretiert häufig die verschiedenen Hinterlassenschaften der Migration. Sie ist Gastgeberin des Podcasts "Broken English", der sich mit der Politik der Sprache und der Frage, wie man zwischen zwei oder mehr Sprachen leben kann, auseinandersetzt.

"The work shows the field that will one day be mine, as a family heirloom. After the harvest in the fall, we burn the grain and weeds in our fields, an annual (illegal) process to clean and fertilize the land for the next year - at least we think so. Burning fields is prohibited by law in most countries to prevent the spread of fires and because of the environmental consequences. I believe that many traditional aspects should be challenged, but there is no perfect solution. There will always be some discomfort."

Year 1991, born in Bosnia & Herzegovina, lives in Berlin

The artist and stand-up comedian studied Art in Public Space and New Artistic Strategies in Weimar. Her work is characterized by personal documentations. Her visually poetic and discursive art often interprets the various legacies of migration. She hosts the podcast "Broken English", which explores the politics of language and how to live between two or more languages.



DE

STATEMENT

“Plastik ist überall. Es schützt unsere Lebensmittel, ist in den Fasern unserer Kleidung, viele Alltagsgegenstände und sogar Möbel bestehen daraus. Einst bereicherte es unser Leben, doch seine Allgegenwärtigkeit und die immer günstigere Produktion, werden zunehmend zur Belastung für unsere Umwelt. In meiner Arbeit möchte ich ein Bewusstsein für den teilweise irrationalen Umgang mit Kunststoffen schaffen.”

Die Slideshow der Fotoserie erinnert an eine kunsthistorische Lehrstunde aus einer Zeit vor Powerpoint und Touch Screens. Bei den analog aufgenommenen Fotografien handelt es sich um Portraits und Stillleben, die historische Malereien adaptieren und durch die verwendeten Objekte eine (plastische) Brücke in unsere Zeit schlagen.



foto © MINETTA

I'm a plastic girl, in a plastic world. (OT)

Ich bin ein Mädchen aus Plastik, in einer Welt aus Plastik.

MINETTA (D)



BIO

JG 1991, in Bad Langensalza
geboren, lebt in Erfurt

Die Bildende Künstlerin studierte unter anderem Kunstwissenschaft in Erfurt, Filmwissenschaft in Jena und absolvierte ihren Master in Sammlungsbezogener Wissens- und Kulturgeschichte an der Universität Erfurt. Ihr künstlerischer Stil im Bereich (analoge) Fotografie ist vor allem geprägt von ihren detaillierten und achtsamen Körperlandschaften.

EN

STATEMENT

"Plastic is everywhere. It protects our food, is in the fibers of our clothes as well as many everyday objects and even furniture are made of it. Once it enriched our lives, but its ubiquity and cheap production are increasingly becoming a burden on our environment. With my work, I want to raise awareness about the sometimes irrational use of plastics."

The slideshow of the photo series is reminiscent of an art history lesson from a time before PowerPoint and touch screens. The analog photographs are portraits and still lifes that adapt historical paintings and build a (plastic) bridge to our time through the objects used.

BIO

Year 1991, born in Bad Langensalza, lives in Erfurt

The visual artist studied Art History in Erfurt, Film Studies in Jena and completed her master's degree in Collection-Related Knowledge and Cultural History at University of Erfurt. Her artistic style in the field of (analog) photography is mainly characterized by her detailed and mindful body landscapes.



DE

STATEMENT

*"Das Gros der Textilien, das für unserer westlichen Gesellschaft produziert wird, wird auf den geschundenen Rücken der Arbeiter*innen (vornehmlich) in Süd-Ost-Asien ausgetragen ... und das ist wörtlich zu verstehen! Warum? Damit wir geile, billige (oder überteuerte) fashion tragen können, die jede Saison neu unseren eigenen Status reproduzieren. Vor Ort herrschen jedoch die unzumutbarsten Arbeitsbedingungen, es werden Hungerlöhne gezahlt und schwere gesundheitliche Risiken in Kauf genommen. Aber egal ... die nächste Saison steht ja schon vor der Tür ... ?!"*



foto © Michael Ritzmann

Mit der heissen Nadel genäht ^(OT) | sewn with a hot needle

Doterius Molrok ^(D)

2022 | Streetart | Installation



BIO

JG 1982 lebt und arbeitet in Erfurt

Doterius Molrok alias Michael Ritzmann studierte an der Universität Erfurt Philosophie, Psychologie und Kindheitspädagogik. Als „Dr. Molrok“ begann er 1994 mit illegalen Graffiti zu arbeiten. Seit 1999 produziert er seine inzwischen weltweit bekannten Emaille-Arbeiten. Ob Bildende Kunst, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Produktionsdesign, Gold- und Silberschmiedekunst, Requisiten- und Fassadengestaltung oder professioneller Lunatismus - sein künstlerisches Metier und sein Ideenreichtum sind grenzenlos.

EN

STATEMENT

"The masses of textiles produced for our western society are carried out on the oppressed backs of workers (mainly) in South-East Asia... and this is to be understood literally! Why? So that we can wear cool, cheap (or overpriced) fashion that reproduces our own status every season. On site, however, the most unacceptable working conditions prevail: starvation wages are paid and severe health risks are accepted. But no matter ... the next season is already around the corner ...?"

BIO

Year 1982 lives and works in Erfurt

Doterius Molrok alias Michael Ritzmann studied Philosophy, Psychology and Childhood Education at University of Erfurt. As "Dr. Molrok" he started working with illegal graffiti in 1994. Since 1999 he has been producing his enamel works, which are now known worldwide. Whether fine art, painting, sculpture, photography, production design, gold and silversmithing, prop and facade design or professional lunatism - his artistic metier and wealth of ideas are limitless.



filmstil © Sascha Simon

DE

STATEMENT

*„Das Video polarisiert und wird bis heute unterschiedlich assoziiert und interpretiert – viele Betrachter*innen halten das Gezeigte für real, sind daher entweder stark beeindruckt oder empört und haben Sorge bezüglich möglicher Umweltschäden.“*

„Inside“ beschäftigt sich mit der Vernachlässigung ökonomischer Nachhaltigkeit. Das abgebildete Hochhaus wurde 1968 in Erfurt erbaut, es war bis 1993 Sitz der „Thüringer Allgemeine“ und stand fast 20 Jahre lang leer. Ende 2018 wurde angekündigt, dass das Hochhaus für 33 Millionen Euro saniert wird und dabei 121 Mietwohnungen entstehen, die ab 2020 bezogen werden können. Seit Ende 2021 läuft die lang geplante Umbaumaßnahme am TA-Hochhaus. Jedoch werden die ursprünglich geplanten Mietwohnungen nun Eigentumswohnungen.

Inside ^(OT) | Innen

Pale Cocoon ^(D)

2019 | 00:17 sec | CGI (computergenerierte) Animation



BIO

Pale Cocoon alias Sascha Simon lebt in Erfurt

Der Digitalkünstler ist im Bereich Kommunikations- und Mediendesign zu Hause, er ist hauptsächlich als 2D- und 3D-Animator, Illustrator und Grafiker tätig. Er konzipiert und visualisiert Ideen und gestaltet Inhalte für verschiedene Branchen. Vor allem das Fantastische lässt sein Herz höher schlagen.

Pale-Cocoon.com
instagram @pale.cocoon

EN

STATEMENT

"The video polarizes and is still associated and interpreted differently today - many viewers consider what is shown to be real and are therefore either strongly impressed or outraged, as well as express concern regarding possible environmental damage."

"Inside" deals with the neglect of economic sustainability. The skyscraper pictured was built in Erfurt in 1968. It was the headquarters of the "Thüringer Allgemeine" newspaper until 1993 and stood empty for almost 20 years. At the end of 2018 they announced that the high-rise would be renovated at a cost of 33 million euros, creating 121 rental apartments that could be occupied from 2020. Since the end of 2021 the long-planned renovation project at the TA high-rise has been underway. However, the originally planned rental apartments will now become condominiums.

BIO

Pale Cocoon aka Sascha Simon lives in Erfurt

The digital artist is at home in the field of communication and media design, working mainly as a 2D and 3D animator, illustrator and graphic designer. He conceives and visualizes ideas and designs content for various industries. Especially the fantastic makes his heart beat faster.



DE

STATEMENT

"Armut beenden, Geschlechtergerechtigkeit erreichen, Gesundheit und Bildung verbessern, Wälder schützen, Klimawandel bekämpfen und Ungleichheiten verringern – für eine nachhaltige Entwicklung müssen alle zusammenwirken!" Als Künstler versuche ich, auf unterschiedliche Nachhaltigkeitsdefizite aufmerksam zu machen und somit zumindest einen Teil für ein faires und friedliches Zusammenleben beizutragen."

*filmstil © Sascha Simon*

„In the Shadow“ dokumentiert die fantastische, personalisierte Begegnung mit der Natur.

In the Shadow* ^(OT) | *Im Schatten

Pale Cocoon ^(D)

2019 | 00:24 sec | CGI (computergenerierte) Animation



BIO

Pale Cocoon alias Sascha Simon lebt in Erfurt

Der Digitalkünstler ist im Bereich Kommunikations- und Mediendesign Zuhause, er ist hauptsächlich als 2D- und 3D-Animator, Illustrator und Grafiker tätig. Er konzipiert und visualisiert Ideen und gestaltet Inhalte für verschiedene Branchen. Vor allem das Fantastische lässt sein Herz höher schlagen.

EN

STATEMENT

"Ending poverty, achieving gender justice, improving health and education, protecting forests, combating climate change and reducing inequalities - for sustainable development. For that everyone has to work together!" As an artist, I try to draw attention to different sustainability deficits and thus contribute at least a part to a fair and peaceful coexistence."

"In the Shadow" documents the fantastic, personified encounter with nature.

BIO

Pale Cocoon aka Sascha Simon lives in Erfurt

The digital artist is at home in the field of communication and media design, working mainly as a 2D and 3D animator, illustrator and graphic designer. He conceives and visualizes ideas and designs content for various industries. Especially the fantastic makes his heart beat faster.



"Der Fliege wird kein besonderer Wert beigemessen und doch sind wir alle Meisterwerke, die mit Ehrfurcht bestaunt werden sollten. Die unterschiedlichen Farben betonen das Individuelle und so treten wir aus der Masse hervor. Unsere Blicke treffen sich und verbinden uns. Einer für alle, alle für einen. Jede Fliege zählt. – Du auch."



filmstil © Tanja Pfaff

"With Flying Colors - Die Ambivalenz der Fliege" (OT)
"Mit fliegenden Fahnen (mit Bravour)"

Tanja Pfaff (D)

2016-2020 | 16 loops | Videography

DE STATEMENT

Die Geschichte von Noah und seiner Arche verweist auf die Verantwortung des Menschen gegenüber seinen Mitgeschöpfen und der Natur. Die künstlerischen Arbeiten von Tanja Pfaff erinnern an diese Verantwortung. Ihre Fliegen treten als Repräsentanten des Weltwesens hervor und fordern dazu auf, Unachtsamkeit in Wertschätzung zu wandeln. Kurz: Das Leben zu lieben, im Kleinen wie im Großen. Die Fliegen wurden mit Pigmenten bestäubt und konnten ihr Leben nach den Filmaufnahmen, ohne Einschränkungen, in Freiheit fortsetzen. Die meisten von ihnen blieben jedoch bei ihr.



BIO

JG 1970, ist in Berlin geboren und lebt in Hamburg

Die Art-Direktorin und Künstlerin arbeitet seit mehr als 25 Jahren für Agenturen, Verlage, Marken und Institutionen. In ihren künstlerischen Prozessen und Studien widmet sich die Vollblut-Autodidaktin der Liebe zum Leben.

EN

STATEMENT

"No special value is attached to the fly and yet we all are masterpieces that should be gazed at with awe. The different colors emphasize the individual and so we stand out from the crowd. Our gazes meet and connect us. One for all, all for one. Every fly counts and so do you."

The story of Noah and his ark refers to man's responsibility towards his fellow creatures and nature. The artistic works of Tanja Pfaff remind us of this responsibility. Her flies emerge as representatives of the world's essence and call for transforming carelessness into appreciation. In short: to love life, small and large. The flies were dusted with pigments and were able to continue their lives in freedom after the filming, without restrictions. Most of them, however, remained with her.

BIO

Year 1970, was born in Berlin and lives in Hamburg

The art director and artist has been working for agencies, publishers, brands and institutions for more than 25 years. In her artistic processes and studies, the full-blooded autodidact devotes herself to the love of life.



DE STATEMENT

"Kannst du mit den Anforderungen deines Umfelds mithalten? Wie entwickeln wir eine Widerstandsfähigkeit gegenüber dem beschleunigten und entfremdeten Alltagsleben? Ist es nicht ein natürliches menschliches Bedürfnis, sich diese philosophischen Fragen zu stellen, die die Ängste vor der Zukunft und ihren rasanten Entwicklungen ausdrücken?"



filmstil © Thai Tai Pham

Beschleunigung und Entfremdung sind Merkmale für die zunehmende Globalisierung, Digitalisierung und Technologisierung. „Nachts beim Schwimmen im See“ ist ein dokumentarischer Essayfilm, der einen intimen und doch anonymen Moment dieses Prozesses einfängt.

Nachts, beim Schwimmen im See^(OT)
At night, while swimming in the lake

Thai Tai Pham^(VNM) | Antonius Koschorz

2021 | 14:51 min | Kunstfilm



BIO

JG 1993, in Vietnam geboren, lebt und arbeitet in Weimar und Valencia

Der vielseitige Künstler studierte Philosophie in Jena sowie Medienkunst und Performance in Weimar und Valencia. Seine Installationen und Performances sezieren die unterschiedliche Beziehung zwischen Licht, Klang und Raum. Phams Arbeiten und Kollaborationen werden häufig für Theater- und Tanzproduktionen genutzt. Seine Dokumentar- und Videokunst setzt sich insbesondere mit den Themen kulturelle Identität und Migration auseinander.

EN

STATEMENT

"Can you keep up with the demands of your environment? How do we develop resilience in the face of accelerated and alienated everyday life? Isn't it a natural human need to ask ourselves these philosophical questions that express worries about the future and its rapid developments?"

Acceleration and alienation are characteristics of increasing globalization, digitalization and technologization. "Swimming in the Lake at Night" is a documentary essay film that captures an intimate and also anonymous moment of this process.

BIO

Year 1993, born in Vietnam, lives and works in Weimar and Valencia

The versatile artist studied Philosophy in Jena and Media Art and Performance in Weimar and Valencia. His installations and performances dissect the different relationship between light, sound and space. Thai Tai Pham's works and collaborations are often used for theater and dance productions. His documentary and video art deals in particular with the themes of cultural identity and migration.

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



15 LEBEN
AN LAND



DE

STATEMENT

*“Der Film entstand im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts FAST45, das die Rolle von Künstler*innen und Kunsthochschulen bei der Gestaltung möglicher Zukünfte untersucht. Unser assoziativer Filmbeitrag ergänzt die textbasierten Ergebnisse des Projektes und fragt: Wie kann das Verständnis von Nachhaltigkeit dazu beitragen, einen kulturellen Paradigmenwechsel einzuleiten? Denn es braucht ein grundsätzliches Umdenken, einen Kulturwandel, wenn wir im Gleichgewicht mit dem Planeten und den anderen Bewohnern (über)leben wollen.”*



filmstil © Xenorama

“Thoughts about Sustainability” ist ein bildhaftes und stimmungsvolles Nachdenken über die Bedeutung von Nachhaltigkeit anhand einer Collage aus Foto- und Kartenmaterial von “google maps” und “google earth” sowie Klangsamples und Sprachaufnahmen.

Thoughts about Sustainability⁽⁰⁷⁾ | Gedanken über Nachhaltigkeit

Xenorama

2022 | 05:12 min | Kunstfilm



BIO

EN

STATEMENT

Die aus Potsdam und Bremen stammenden Medienkünstler sind ein interdisziplinäres Studio für audiovisuelle Kunst, digitales Design und kreative Forschung.

Xenorama erschaffen seit 2014 bildhafte Atmosphären und Sinnesreisen mithilfe digitaler Technologien. Ihre weltweit gezeigten Arbeiten, die eine Melange aus Installation, Film und Sound sind, integrieren die Geschichten eines Ortes und die mit ihm verbundenen Menschen.

"The film was made as part of the European research project FAST45, which investigates the role of artists and art schools in shaping possible futures. Our associative film contribution complements the text-based results of the project and asks: How can the understanding of sustainability contribute to initiating a cultural paradigm shift? After all a fundamental rethinking, a cultural shift is needed if we are to live in balance with the planet and its other inhabitants."

"Thoughts about Sustainability" is a pictorial and atmospheric reflection on the meaning of sustainability using a collage of photographic and map material from "google maps" and "google earth" as well as sound samples and voice recordings.

BIO

Hailing from Potsdam and Bremen, the media artists are an interdisciplinary studio for audiovisual art, digital design and creative research.

Xenorama have been creating visual atmospheres and sensory journeys using digital technologies since 2014. Their works, which are shown worldwide and are a melange of installation, film and sound, integrate the stories of a place and the people associated with it.

Xenorama.com
Instagram @xenorama.studio

EN**BIO**

Born in Garmisch-Partenkirchen in 1990, lives and works in Potsdam.

Moritz Modell is an artist, web developer and media educator. As an innovative art mediator, he is always looking for links to theatre, music and new technologies. He first wanted to be a draughtsman at Disney, then a graphic designer, then a humanist, then a media philosopher - to finally be an outside-the-box media artist who is dedicated to open experimentation.

Theme

"Creating experiences is the guiding principle of my work. This is not limited by size or location. My particular interest lies in finding interfaces where there are none to begin with."

The Magdeburger Allee became an observatory and a creative playground in the two weeks before the exhibition began. During this time, it was quite possible to see Moritz Modell riding his cargo bike along the "Magdi", throwing 360-degree photo collages onto house walls. Or he had in-depth conversations with residents and local artists. We are curious to see what else emerges through the lens of Moritz Modell's gaze for "DeLIGHT".

DE**BIO**

JG 1990, in Garmisch-Partenkirchen geboren, lebt und arbeitet in Potsdam

Moritz Modell ist Künstler, Webentwickler und Medienpädagoge. Als innovativer Kunstvermittler, sucht er immer nach Verknüpfungspunkten zu Theater, Musik und neuen Technologien. Er wollte erst Zeichner bei Disney werden, dann Grafiker, dann Humanist, dann Medienphilosoph - um schließlich ein Outside-The-Box-Medienkünstler zu sein, der sich dem offenen Experimentieren verschreibt.

Moritz-Modell.com

Thema

„Das kreieren von Erfahrungen ist der Leitfaden meiner Arbeit. Das ist nicht durch Größe oder Standort begrenzt. Mein besonderes Interesse liegt darin, Schnittstellen zu finden, wo es erstmal keine gibt.“

Die Magdeburger Allee wurde zum Observatorium und zur kreativen Spielwiese in den zwei Wochen vor dem Beginn der Ausstellung. In dieser Zeit konnte es durchaus vorkommen, dass man Moritz Modell mit seinem Lastenrad entlang der Magdi sah, wie er 360 Grad Fotocollagen an Hauswände wirft. Oder er führte vertiefte Gespräche mit Anwohner:innen und örtlichen Künstler:innen. Wir sind gespannt, was durch die Brille von Moritz Modells Blick für "DeLIGHT" darüber hinaus entsteht.



screenshot © Moritz Modell

Artist in Residence

Moritz Modell

>> Programm

Dialogische Führungen, interaktive Workshops und kreative Bildungsformate laden an acht Ausstellungs-Tagen dazu ein, sich ganz konkret und persönlich mit den 17 Punkten zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Ob Kinder oder (junge) Erwachsene, ob mit oder ohne Vorwissen - alle dürfen sich mit Freude der Frage widmen: Was ist mein Beitrag, um die Welt nachhaltiger zu gestalten? Und ganz nebenbei lernen sie den Erfurter Norden (neu) kennen.



Dialogue tours, interactive workshops and creative educational formats invite visitors, on eight exhibition days, to engage in a very concrete and personal way with the 17 points on social, economic and ecological sustainability. Whether children or (young) adults, whether with or without prior knowledge - everyone is invited to enjoy the question: What is my contribution to making the world more sustainable? And along the way, they get to know Erfurt North (anew).

Mittwoch | 19.10. | 18-20 Uhr | OPENING

mit einem Grußwort von Katja Maurer Erfurter Stadträtin, MdL, Sprecherin für Umwelt, Klima und Tierschutz der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag sowie von Dr. Christian Horn, Kulturdirektor der Stadt Erfurt.

Künstler:innen-Podium mit Tanja Pfaff, Thai Tai Pham & Moritz Modell sowie Live-Musik mit JOVIA. Moderation: Stefanie Müller-Durand

Sprache: Deutsch, Ort: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erfurt (Magdeburger Allee 10), ohne Anmeldung

Mittwoch | 19.10. | 20-21:30 Uhr | KURATORENFÜHRUNG

mit MUNROI alias Martin Fink; Sprache: Deutsch, Treffpunkt: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erfurt (Magdeburger Allee 10) - im Anschluss an das OPENING, ohne Anmeldung

Donnerstag | 20.10. | 15-18 Uhr | Illustrations-Workshop

für junge Erwachsene mit Ann Bahrs,

Ort: Klanggerüst e.V. (Magdeburger Allee 175), max. 10 Teilnehmer:innen ab 14 Jahren, Anmeldung unter: bildung@delight-erfurt.de

Donnerstag | 20.10. | 16-18:30 Uhr | WASSER- (UPCYCLING)- WORKSHOP

für Kinder mit Joshua Goodman, Treffpunkt: tba, max. 10 Teilnehmer:innen ab 7 Jahren, Sprache: Deutsch, Anmeldung unter: bildung@delight-erfurt.de

Donnerstag | 20.10. | 18:30-20:30 Uhr | FAHRRADFÜHRUNG

mit MUNROI alias Martin Fink, Sprache: Deutsch, Treffpunkt: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erfurt (Magdeburger Allee 10), ohne Anmeldung

Donnerstag | 20.10. | ab 19 Uhr | FAHRRAD-SCREENING: FILM-NIGHT-RIDE

mit Nikolaus Huhn und dem Klanggerüst e.V., Sprache: Deutsch, Ort: Klanggerüst e.V. (Magdeburger Allee 175), ohne Anmeldung

Samstag | 22.10. | 17:15-21 Uhr | INTERAKTIVER THEATERWORKSHOP

mit Thilo Krumeich, Treffpunkt: SozialSalon/ KIK e.V. (Magdeburger Allee 165), max. 15 Teilnehmer:innen, ab 16 Jahre, Sprache: Deutsch/Englisch, Anmeldung unter: bildung@delight-erfurt.de

Samstag | 22.10., 18-20 Uhr | NACHHALTIGKEITSIMPULS UND AUSSTELLUNGS-SPAZIERGANG

mit Uta Kolano, Sprache: Deutsch, Treffpunkt: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erfurt (Magdeburger Allee 10), ohne Anmeldung

Sonntag 23.10. | 13-17 Uhr | VIDEOKUNST-WORKSHOP

mit Smartphone für junge Erwachsene mit Xavier Kat, Sprache: Englisch, Ort: Schambrowski. KINO - GRAFFITI - BÜCHER. (Magdeburger Allee 90), Anmeldung unter: bildung@delight-erfurt.de

Mittwoch | 26.10. | 18:30-20 Uhr | KURATORENFÜHRUNG

mit MUNROI alias Martin Fink, Sprache: Englisch, Treffpunkt: Schambrowski. KINO - GRAFFITI - BÜCHER. (Magdeburger Allee 90), ohne Anmeldung

Dies ist ein Auszug, das vollständige Programm finden Sie unter www.delight-erfurt.de

This is a partial programme, the full programme can be found at www.delight-erfurt.de



“ZWEIKOMMAFÜNFKILOMETER: DELIGHT”

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
99086 Erfurt

Klanggeruest.de
delight-erfurt.de

Stefanie Müller-Durand (v. i. S. d. P.)
Anna Allstädt (Projektleitung)
Martin Fink (Kuration/Gestaltung)

Fehl Druck GmbH
Schlachthofstrasse 82
99085 Erfurt

1. Auflage 2022
Redaktionsschluss: 12.10.2022

Dies ist ein umweltfreundliches Druckprodukt mit
100% Recyclingpapier & Mineralölfreien Farben

>>



**Gefördert durch
sponsored by:**



Beisheim Stiftung



IMPRESSUM